

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES

GEMEINDERATES
GEMEINDERATSAUSSCHUSSES

GEMEINDEVORSTANDES

am Montag, 16.12.2013
Beginn 20.00 Uhr
Ende 21.45 Uhr

im großen Sitzungssaal
Die Einladung erfolgte am 09.+10.12.2013
durch Kurrende

Bürgermeister:

Rudolf	Plessl	Anwesend	
Vizebürgermeister:			
Reinhold	Steinmetz		Entschuldigt

Geschäftsführende Gemeinderäte

Franz	Kopriva	Anwesend	
Irene	Vales	Anwesend	
Mag. Michael	Zier	Anwesend	
Dagmar	Zier	Anwesend	

Gemeinderäte

Karl	Silhengst		Entschuldigt
Kopriva	Veronika	Anwesend	
Gerhard	Stumfol	Anwesend	
Johann	Vales	Anwesend	
Michael	Egel	Anwesend	
Ingrid	Stumfol		Entschuldigt
Rudolf	Obermeier	Anwesend	
Eva	Steiner	Anwesend	
Patrick	Lajza	Anwesend	
Ing. Gerhard	Zier	Anwesend	
Manuel	Wiesmahr	Anwesend	
Ernst	Stübegger	Anwesend	
Franz	Chromecek	Anwesend	

Zuhörer: Fr. Eliasek Ilse
Hr. Schuster Werner
Hr. Dorner Dieter
Hr. Stippernitz Josef
Hr. Steindl Herbert

VORSITZENDER : Bürgermeister Plessl Rudolf

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war - nicht - beschlussfähig

Am 16.12.2013, um 20.00 Uhr begrüßt Bgm. Plessl die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt: Stumfoll Ingrid, Silhengst Karl, Steinmetz Reinhold,

Zuhörer: Eliasek Ilse, Dorner Dieter, Steindl Herbert, Stippernitz Josef,

Dringlichkeitsantrag:

Der vorliegende Antrag zur Aufnahme des Punktes:

) Grundankauf der Gemeinde

wird in die heutige Tagesordnung einstimmig als Pkt.6 aufgenommen.

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.11.2013

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 06.11.2013 werden keine schriftlichen Einwendungen vorgebracht.

2) Kassenprüfbericht vom 04.11.2013

Der Kassenprüfbericht vom 04.11.2013 wird von GR Stübegger Ernst verlesen. Es wurden die Vereine für die jährliche Vergabe der Subvention überprüft.

PROTOKOLL

ÜBER DIE DURCHGEFÜHRTE KASSAPRÜFUNG AM 04.11.2013

um 16.30 Uhr.

Anwesende: Obmann GR Stübegger Ernst, GR Steiner Eva, GR Chromecek Franz, GR Stumfoll Ingrid, GR BM Ing. Gerhard Zier

Entschuldigt: -

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Prüfungsausschuss hat folgende Punkte überprüft:

- 1) Überprüfung Vereine (Subventionsempfänger)

BÜCHEREI: anwesend Frau Eisen Andrea u. Frau Zier Dagmar

Sparbuchstand per 04.11.2013: € 498,71

Kassastand per 04.11.2013: € 10,00

Beilagen: 2

Die Bücherei bedankt sich bei der Gemeinde für das Ausweichquartier im Kindergarten.

TENNISVEREIN – anwesend Hr. Kindermann Peter

Sparbuchstand per 04.11.2013: € 1.675,76

Kontostand per 04.11.2013: € 4.109,46

Kassastand per 04.11.2013: € 114,82

Beilage: 1

Mitgliederstand 40 und 21 Kinder.

MUSIKVEREIN: anwesend Herr Geiblinger Karl
Sparbuchstand per 04.11.2013 . : € 3.209,68
Kontostand per 04.11.2013.: € 9.277,33
Kassastand per 04.11.2013.: € 883,65 Beilagen: Ansuchen wird nachgereicht

Der Verein hat 30 aktive Mitglieder.

FC-UNTERSIEBENBRUNN:
anwesend.: Hr. Fürhacker Gerhard und Hr. Prokop Karl

Jugend
Kassastand per 04.11.2013 € 2.800,63

Betreut werden 37 Jugendliche

Kampfmannschaft
Kassastand per 04.11.2013 minus € 4.788,15
Beilagen: Ansuchen wird nachgereicht.

Empfehlung des Prüfungsausschusses: Vergabe der Subventionen entsprechend des Voranschlages 2013.

Ende der Prüfung: 18.15 Uhr

Bgm. Plessl erklärt, dass das Protokoll zur Kenntnis genommen wird.

3) Subventionsvergaben

GGR Kopriva Franz erklärt einleitend, dass empfohlen wird die Subventionen an die Vereine wie im Voranschlag 2013 angeführt, zu gewähren. Im kommenden Jahr soll im Finanzausschuss betreffend Subventionsvergabe und weitere Vorgehensweise eine Besprechung abgehalten werden.

Bücherei

Antrag: GGR Vales Irene stellt den Antrag, der Bücherei eine Subvention in Höhe von € 400,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 ja – 1 Enthaltung (Zier Dagmar)

FC-Jugend Untersiebenbrunn

Antrag: GGR Vales Irene stellt den Antrag, der Jugend des FC Untersiebenbrunn eine Subvention in Höhe von € 1.000,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 ja – 1 Enthaltung (Egel Michael)

FC Untersiebenbrunn Kampfmanschaft

Antrag: GGR Vales Irene stellt den Antrag dem FC Untersiebenbrunn eine Subvention von € 900,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 ja - 1 Enthaltung (Egel Michael)

Tennisverein

Antrag: GGR Vales Irene stellt den Antrag, dem Tennisverein eine Subvention in Höhe von € 400,-- zuzuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Musikverein

Antrag: GGR Vales Irene stellt den Antrag, dem Musikverein eine Subvention in Höhe von € 750,- und die Betriebskosten bis max. € 1.200,-- (Gesamtbetrag inklusive Subvention) zuzuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 15 ja – 1 nein (Zier Michael)

4) Änderung des Flächenwidmungsplanes - Betriebsgebiets

Für das Betriebsgebiet in Untersiebenbrunn wurde eine Erweiterung gemäß dem Grundsatzbeschluss Gemeinderat (ca. 10-15 ha) erarbeitet. Der Bericht zur Änderung zum Raumordnungsprogramm wurde vom DI Fleischmann (Büro Raum Region Mensch) erstellt.

Die 6-wöchige Kundmachungsfrist endete am 09.12.2013 und Stellungnahmen in der Aushangfrist wurden nicht eingebracht.

Die Verordnung zur Erweiterung unseres Betriebsgebietes auf 10 ha soll heute beschlossen werden:

Der Gemeinderat der Gemeinde Untersiebenbrunn beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende Verordnung:

§ 1 Auf Grund des § 22 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.d.g.F. wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Gemeinde Untersiebenbrunn (KG Untersiebenbrunn) dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (Plan Nr. 1210-03/12 vom Oktober 2013) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Antrag: Bgm. Plessl stellt den Antrag, der Verordnung für die Änderung des Flächenwidmungsplanes zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 ja (SPÖ, Zier Dagmar, Stübegger Ernst)
5 Enthaltungen (Lajza Patrick, Wiesmahr Manuel, Zier Michael, Zier Gerhard, Stübegger Ernst, Chromecek Franz)

5) Betriebsgebiet - Grundverkauf

Besprochen wird der Grundverkauf an die Firma Dorfinger. Aufgrund der Änderungswünsche im Vertrag der Firma Dorfinger, wurde dieser erst heute an die Gemeinde übermittelt bzw. an die Parteienvertreter weitergeleitet.

Es wird vorgeschlagen, einen Grundsatzbeschluss für den Verkauf des Grundstückes (50.000 m²) zu fassen, vorbehaltlich der Überprüfung durch einen Notar und der Besprechung mit den Parteienvertretern.

GR Zier Ing. Gerhard weist auf die noch fehlende Flächenwidmung und Genehmigung vom Land NÖ hin. Dieser Umstand wird bei der weiteren Vorgehensweise eine Berücksichtigung finden.

Antrag: GR Vales Johann stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zum Verkauf an die Firma Dorfinger mit 50.000m² und € 6,-- pro m² – vorbehaltlich der Überprüfung durch den Notar der Gemeinde, zu fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 ja – 1 Enthaltung (Chromecek Franz)

Aufgrund der Besprechung am letzten Mittwoch (11.12.2013) mit Herrn DI Bauer Manfred, Bgm. Plessl, GGR Kopriva, GR Zier Ing. Gerhard und GR Stübegger soll in der heutigen Gemeinderatssitzung über einen weiteren Grundverkauf im Betriebsgebiet entschieden werden.

Antrag: GR Vales Johann stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss über den Verkauf eines Betriebsgrundstückes im Ausmaß von 11.719 m² zu € 12,- m² an Herrn Bauer DI Manfred zu fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Von der Firma Röttig wurde ebenfalls schriftliches Interesse an einer Erweiterung ihres Grundstückes bekundet.

Antrag: GR Vales Johann stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zum Verkauf einer Betriebserweiterung an die Firma Röttig mit 605 m² zu € 12,- pro m², zu fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6) Anpassung Kaufpreis im Betriebsgebiet

Der Kaufpreis im Betriebsgebiet soll wie im Finanzausschuss vorbesprochen um 25% angehoben werden.

Derzeit gelten folgende Preise:

ab 10001 m² 6 Euro –
von 5001 m² bis 10000 m² 8 Euro –
bis 5000 m² 10 Euro –
€ 12,- im vorderen Bereich der L 2

Antrag: GGR Kopriva Franz stellt den Antrag, die Grundstückspreise mit 01.01.2014 wie folgt anzupassen:

ab 10001m ² 6 Euro –	NEU 7,50 Euro
von 5001 – bis 10000 m ² 8 Euro –	NEU 10,00 Euro
bis 5000 m ² 10 Euro –	NEU 12,50 Euro
€ 12,- im vorderen Bereich der L 2	NEU 15,00 Euro

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Kanalabgabenordnung NEU

Die Kanalabgabenordnung der Gemeinde Untersiebenbrunn wird neu beschlossen.

In der neuen Verordnung wird die Anpassung der Kanalanschlussgebühren vorgenommen. Im Finanzausschuss wurde die Anpassung an den Baukostenindex vorbesprochen und mitgeteilt, dass seit 2009 eine Erhöhung von 10,8% erfolgt ist. Die vorliegende Kanalabgabenordnung (siehe Beilage A) soll wie folgt beschlossen werden:

Antrag: GGR Kopriva Franz stellt den Antrag, die Kanalabgabenordnung neu zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Es wird nun angemerkt, dass der ursprünglich für Punkt 6) als Dringlichkeitsantrag aufgenommen Punkt „ Grundankauf der Gemeinde noch nicht behandelt wurde. Es wird gemeinsam festgehalten, dass der als Dringlichkeitsantrag gestellte Punkt als Tagesordnungspunkt 12 behandelt wird.

8) Wasserabgabenordnung NEU

Die Wasserabgabenordnung der Gemeinde soll neu beschlossen werden. In dieser neuen Verordnung wird die Anpassung der Wasseranschlussgebühren und der Bereitstellungsgebühr vorgenommen.

Die Anpassung der Wasseranschlussgebühren erfolgt aufgrund des Baukostenindex. (Anschlussgebühren € 6,34 auf € 7,02 bzw. Bereitstellungsgebühr von 89,10 auf 97,20 Euro/Jahr)

Die Anpassung der Bereitstellungsgebühr erfolgt aufgrund des Baukostenindex und des Betriebsfinanzierungsplanes.

Die vorliegende Wasseranschlussabgabenverordnung Neu (siehe Beilage B) soll beschlossen werden.

Es wird über eine getrennte Abstimmung der Anschlussgebühr bzw. der Bereitstellungsgebühr gefragt und es wird mitgeteilt, dass eine getrennte Abstimmung aufgrund der vorliegenden Verordnung nicht möglich ist.

Es werden die damalige Hausbegehung bzw. die getroffenen Maßnahmen angesprochen. Betreffend Wasserabnahme sollen die Leute zur Abnahme von Wasser animiert werden. Ein weiterer Schritt könnte auch sein, einen Hinweis auf die schlechte Wasserqualität der meisten Brunnen in unserem Ort, der Bevölkerung neuerlich zukommen zu lassen.

Antrag: GGR Kopriva Franz stellt den Antrag, die vorliegende Wasserabgabenordnung Neu zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 11 ja (SPÖ, Stübegger Ernst, Wiesmahr Manuel)
5 Enthaltungen (Lajza Patrick, Zier Gerhard, Zier Michael, Zier Dagmar, Chromcek Franz)

9) Aufschließungsabgabe Verordnung

Die Aufschließungsabgabe wurde gemäß Vorgaben der NÖ Bauordnung durchgerechnet. Die Durchrechnung hat das Büro DI Steinbacher vorgenommen.

Die Berechnung ergibt einen neuen Einheitssatz von € 590,- (bisher 540,--)

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Untersiebenbrunn über die Neuberechnung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe.

Der Einheitssatz für die Kosten der Herstellung von Aufschließungsstraßen im Sinne des § 38 Abs. 6 der NÖ Bauordnung 1976, LGBl. 8200-iddgF., wird mit € 590,-- festgesetzt.

Die gegenständliche Verordnung tritt mit _____ in Kraft.

Die bisherigen Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinde Untersiebenbrunn über die Einhebung von Aufschließungsabgaben verlieren mit Inkrafttreten dieser Verordnung ihre Wirksamkeit.

Überlegungen hinsichtlich Förderungen für Jungfamilien – wie in der Finanzausschusssitzung – besprochen, werden im kommenden Jahr angestellt.

Antrag: GGR Kopriva Franz stellt den Antrag, die Aufschließungsabgabe von derzeit € 540,- auf € 590,- mit 01.04.2014 zu erhöhen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Anschaffung Kommunalfahrzeug

Folgende Angebote zum Kommunalfahrzeug liegen vor:

Steyr Kommunal	50.252,90	Steyr 4095 Komakt ET	99 PS	Agro Tech über BBG
Lindner	74.760,00	Geotrac 94	102 PS	
Wolf Landtechnik	67.200,00	Valtra Traktor	110 PS	
Landtechnik Steiner	48.000,00	Kubota Allradtraktor	102 PS	

Gebrauchte

Lagerhaus	46.800,00	New Holland	99 PS	Baujahr 2007	800 Betriebsstunden
	47.500,00	John Deere	109 PS	Baujahr 2000	4500 Betriebsstunden

Vorgesehen wäre, weitere Angebote über die Bundesbeschaffung einzuholen. Der Vertrag mit der BBG wurde bereits abgeschlossen, doch die Freischaltung bzw. der Internetzugang ist derzeit leider noch nicht möglich.

Es entsteht eine Diskussion über den Bedarf, die Angebote und die Einholung von Fachmeinungen wie z.B. Landwirte. Es sollen weitere Angebote von der BBG eingeholt werden, wobei die Tendenz eher für ein neues Kommunalfahrzeug (Traktor mit Kommunalfahrzeug) gehen wird. Zusätzlich wurde angesprochen, dass für Service- und Adaptierungsarbeiten eine Werkstatt in der Nähe sinnvoll wäre.

11) Voranschlag 2014 und Mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag 2014 und der Mittelfristige Finanzplan wurden im Finanzausschuss und im Vorstand besprochen.

In der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen abgegeben.

Der Voranschlag weist folgende Summen auf:

€ 2.325.500,-- Einnahmen und Ausgaben ordentlicher Haushalt

€ 1.749.800,-- Einnahmen und Ausgaben außerordentlicher Haushalt

Eine Diskussion über die vorgesehenen Rücklagenentnahmen entsteht und GGR Zier Michael will eine Gesamtsummenübersicht der Rücklagen vorgelegt bekommen.

Es wird mitgeteilt, dass die Rücklagenentnahmen in den jeweiligen Voranschlägen angeführt und in den letzten Rechnungsabschlüsse ausgewiesen sind. Eine Gesamtsumme hierzu kann derzeit nicht genannt werden, da sich diese Projekte über mehrere Rechnungsabschlüsse erstrecken. Beim nächsten Rechnungsabschluss könnte durch Zusammenzählen der vorangegangenen Ausgaben eine Übersicht erstellt werden. Heute liegt der Voranschlag 2014 zur Beschlussfassung vor.

Antrag: GGR Kopriva Franz stellt den Antrag, den Voranschlag 2014 und den Mittelfristigen Finanzplan zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 10 ja (SPÖ, GR Stübegger) 5 Enthaltungen (Lajza, Wiesmahr, Zier Gerhard, Zier Dagmar, Chromecek) 1 nein (Zier Michael)

12) Grundankauf der Gemeinde

Am Mittwoch den 11.12.2013 erfolgte ein Gespräch mit Herrn DI Bauer Manfred und der Gemeinde Untersiebenbrunn (Bgm. Plessl, GGR Kopriva, GR Zier Ing. Gerhard und GR Stübegger). Bei diesem Termin wurde neben dem Grundverkauf im Betriebsgebiet (ca. 11.800 m²) auch ein Grundankauf durch die Gemeinde Untersiebenbrunn im Ausmaß von ca. 30.800 m² besprochen.

In der Vergangenheit hat es bereits Gespräche mit DI Bauer über den Ankauf einer landwirtschaftlichen Grundstücksfläche gegeben. Am 11.12.2013 wurde bei diesem Gespräch ein Grundstückspreis für den Ankauf von € 5,30 vorbesprochen. In der heutigen Sitzung des Gemeinderates soll über diesen Grundankauf durch die Gemeinde Untersiebenbrunn eine Entscheidung getroffen werden. Die Gemeinde könnte durch einen Beschluss eine landwirtschaftliche Fläche von 30.863 m² zu einem vorbesprochenen Preis von € 5,30 pro m² ankaufen.

Es erfolgt eine Diskussion über den Kaufpreis, der Bonität bzw. der Lage des Grundstückes. Betreffend Kaufpreis wird mitgeteilt, dass in unserer Gegend derzeit landwirtschaftliche Flächen in einem Preisrahmen von ca. 4,- bis 8,- Euro gehandelt werden. Je nach Bonität, Lage des Grundstückes und Interesse des Käufers variiert der Kaufpreis zusätzlich.

Angemerkt wird, dass durch den heutigen Verkauf von zwei Grundstücken im Betriebsgebiet Untersiebenbrunn eine Kostenneutralität bei dem Projekt „Betriebsgebiet“ erreicht wurde. Neben den notwendigen Summen für Infrastruktur, kann auch das Straßenbauprojekt im Betriebsgebiet im Jahr 2014 kostenneutral abgeschlossen werden.

Die Gemeindeführung wollte immer neben dem Verkauf von Betriebsgrundstücken (Investitionen für die Zukunft = Kommunalsteuereinnahmen) auch landwirtschaftliche Grundstücke in unserer Gemeinde ankaufen. Diese Möglichkeit bestehe durch die Ansiedlung der Fa. Storchenbräu im Betriebsgebiet und dem Ankauf einer landwirtschaftlichen Fläche von DI Bauer im Gemeindegebiet. Es erfolgt eine weitere Diskussion.

Antrag: Bgm. Plessl Rudolf stellt den Antrag, dem Kaufpreis von € 5,30 zum Ankauf des Grundstückes 366/72 im Ausmaß von 30.836 m² - zustimmen. Der Ankauf des Grundstückes ist nur in Verbindung mit dem Erwerb des Grundstückes im Betriebsgebiet gültig (siehe Beschluss Pkt. 5 – Verkauf an Herrn Bauer DI Manfred).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 11 ja (SPÖ, Stübegger, Zier Dagmar) 5 Enthaltung (Lajza, Wiesmahr, Zier Gerhard, Zier Michael, Chromcek)

Vom Bürgermeister und von den Parteienvertretern werden Weihnachtswünsche und Wünsche für das neue Jahr ausgesprochen.

Bgm. Plessl bedankt sich bei den Zuhörern und Gemeinderäten und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.45 Uhr. Im Anschluss werden die Gemeinderäte vom Bürgermeister zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Der Schriftführer

Reinhold Wenz



Der Bürgermeister.

[Handwritten signature of the Mayor]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]
[Handwritten signature]